

OFFICIUM

(deutsch)

für die

Gregorianischen Arbeitstage des

LITURGISCHEN SINGKREISES JENA

zu

CHRISTI HIMMELFAHRT

Inhaltsverzeichnis

LAUDES	Seite 1
SEXT	Seite 19
VESPER	Seite 28

*Zu gemeinsamen Melodien und Texten stehen Verweise (Seitenangaben)
in den jeweiligen Horen.*

SOLI DEO GLORIA

Sonderausgabe © 2026.05.18

Auf der Grundlage des Breviarium Lipsiensae der Evangelisch-Lutherischen Gebetsbruderschaft (Ausgabe 1988 und 3. korrigierte Ausgabe 2008) erstellt und bearbeitet durch:

Reinhard Müller - LSJ - www.liturgischersingkreisjena.de

*Dieses Werk ist nur für den Gebrauch bei den **Gregorianischen Arbeitstagen des LSJ zu CHRISTI HIMMELFAHRT** bestimmt.*

LAUDES

Ingressus (LAUDES & VESPER)

an hoh. Festen



GOTT, ✝ gedenke mein nach Deiner Gnade. **R** HERR, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe. **I:** Ehre sei dem VATER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. **II:** Wie im Anfang, so auch jetzt und al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. **A** Halle-luja.

werk-tags



GOTT, ✝ gedenke mein nach Deiner Gnade. **R** HERR, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe. **I:** Ehre sei dem VATER und dem SOHNE und dem HEILIGEN GEISTE. **II:** Wie im Anfang, so auch jetzt und al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. **A** Halle-luja.



Fortsetzung der VESPER mit der Psalmodie ab Seite 28

Psalmodie (am Himmelfahrtstag)

Die Psalmen für *werktags* folgen ab Seite 6Apg. 1, 11 für Ps. 93 H¹

VII a



HR Männer von Gali-lä- a * was sehet ihr zum Himmel?

Dieser JESUS, der von euch aufgenommen ist zum Himmel, wird wieder-

kommen, halle-luja.

¹ Neumen nach Antiphon *Viri galilaei quid aspicitis*,
St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 71

Der HERR ist König und 'herr-
lich ge'schmücket; * der HERR
ist geschmücket und mit 'Kraft
um'gürtet.

Er hat den 'Erdbreis ge'gründet: *
dass 'er nicht 'wanket.

Von Anbeginn 'stehet dein 'Thron
fest; * 'du bist 'ewig.

HERR, die Wasserströme erheben
sich + die Wasserströme er'heben
ihr 'Brausen, * die Wasserströme
heben em'por die 'Wellen.

Die Wasserwogen im Meer sind

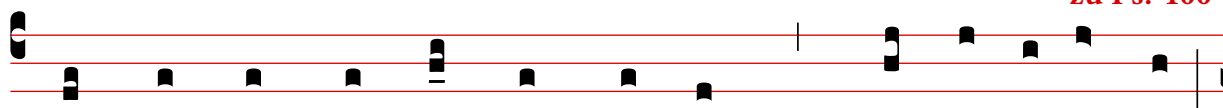
gross und 'brausen 'mächtig * der
HERR aber ist noch grösser 'in der
'Höhe.

Dein Wort ist wahr'haftig 'und
gewiss; * Heiligkeit ist die Zierde
deines Hauses, 'HERR, für 'alle
Zeit.

Ehre sei dem VATER 'und dem
'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN
'GEISTE.

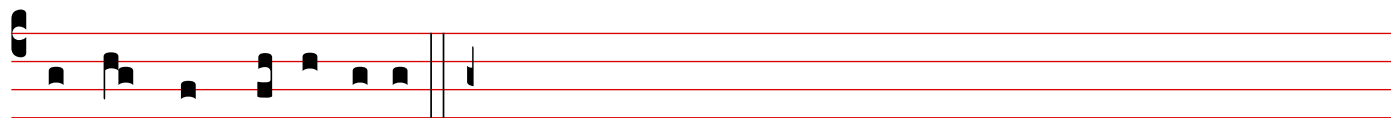
Wie im Anfang, so auch 'jetzt
und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit
'Amen.

VIII G2



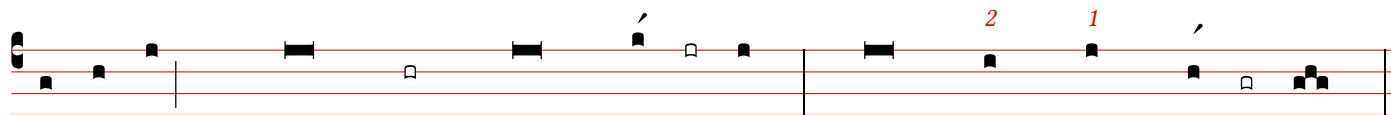
W

ÄH-rend sie schauten zum Himmel * wie Er dahinfuhr,



riefen sie: halle-luja.

¹ Neumen nach Antiphon **Cumque intuerentur**, St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 71



[+]

Jauchzet dem HERREN, alle Welt! +
Dienet dem HERREN mit 'Freuden, *
kommet vor sein Angesicht mit
Froh'locken!

Erkennt, dass der Herr GOTT
ist! + Er hat uns gemacht und
'nicht wir selbst * zu seinem Volke
und zu Schafen seiner 'Weide.

Gehet zu seinen Toren ein mit
Danken, + zu seinen Vorhöfen mit

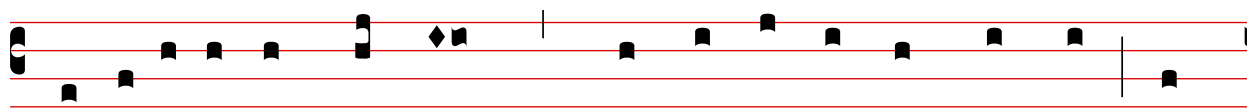
'Loben: * danket ihm, lobet seinen
'Namen!

Denn der HERR ist freundlich, +
und seine Gnade währet 'ewig *
und seine Wahrheit 'für und für.

Ehre sei dem VATER und dem
'SOHNE: * und dem HEILIGEN
'GEISTE.

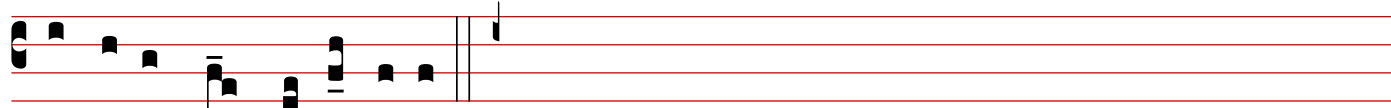
Wie im Anfang, so auch jetzt
und 'allezeit: * und in Ewigkeit.
'Amen.

II* A



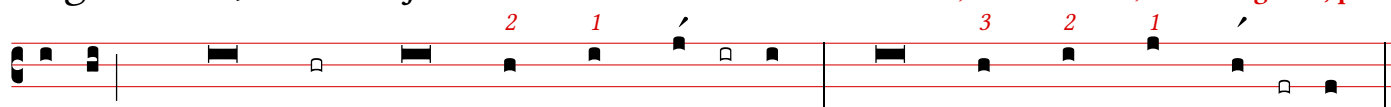
M

IT erhobenen Händen * fuhr er auf in den Himmel, und



segnete sie, halle-luja.

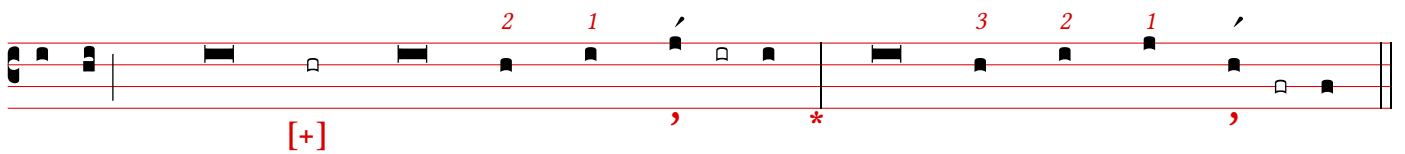
¹ Neumen nach Antiphon **Elevatis manibus ferebatur**,
St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 71



[+]

GOTT, du bist mein GOTT, den ich
'suche: * es dürstet meine Seele
'nach dir,

mein ganzer Mensch ver'langt
nach dir * aus trockenem, dürrem
Lande, wo kein 'Wasser ist.



So schaue ich aus nach dir in **deinem** 'Heiligtum, * wollte gerne sehen deine Macht und 'Herrlichkeit.

Denn deine Güte ist besser als 'Leben; * meine Lippen 'preisen dich.

So will ich dich lob**en** mein 'Leben lang * und meine Hände in **deinem** Namen 'aufheben.

Das ist meines Herzens Freude und 'Wonne, * wenn ich dich mit fröhlichem Munde 'loben kann; wenn ich mich zu Bette lege, so **denke** 'ich an dich, * wenn ich wach liege, sinne **ich** über 'dich nach.

Denn du **bist** mein 'Helfer, * und unter dem Schatten deiner **Flügel** froh'locke ich.

Meine **Seele** 'hängt an dir; * deine **rechte Hand** 'hält mich.

Sie aber trachten mir nach dem Leben, mich **zu ver**'derben; * sie werden in die Tiefen der Erde **hinunter**'fahren.

Sie werden dem Schwert **dahinge**'geben * und den Schakalen **zur** Beute 'werden.

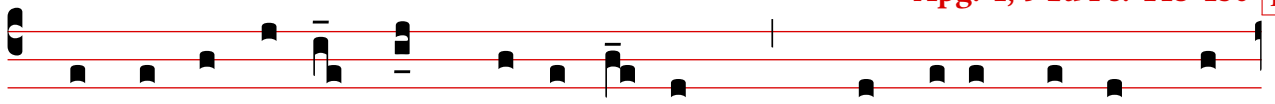
Aber der König freut sich **in** GOTT. + Wer bei ihm schwört, der **darf** sich 'rühmen; * denn die Lügenmäuler sollen **verstopfet** 'werden.

Ehre sei dem VATER **und** dem 'SOHNE: * und dem **HEILIGEN** 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch **jetzt** und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

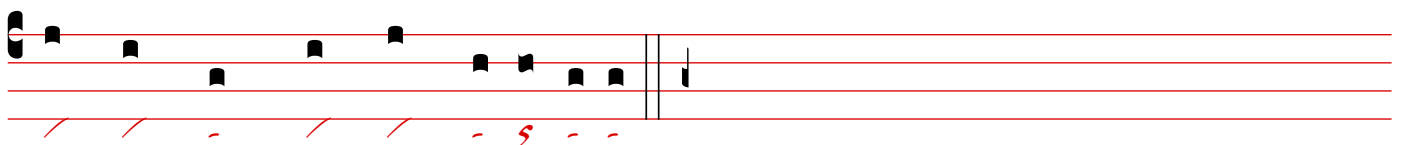
Apf. 1, 9 zu Ps. 148-150 H¹

VIII G



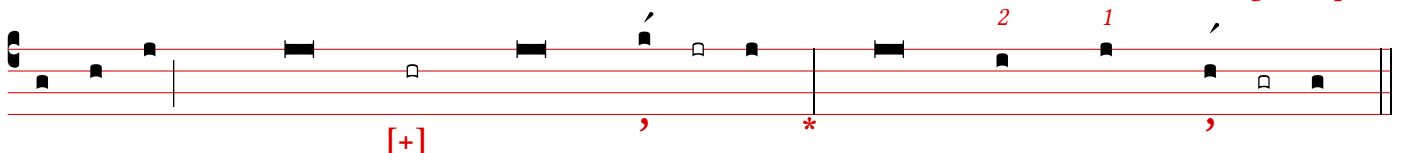
E

R wurde zu-sehends aufge-hoben * und eine Wolke nahm



Ihn auf zum Himmel, halle-luja.

¹ Neumen nach Antiphon **Videntibus illis**, St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 71



Ps. 148:

Lobet im Himmel den 'HERREN: *
lobet ihn **in** der 'Höhe!

Lobet ihn, alle seine 'Engel, *
lobet ihn, 'all sein Heer!

Lobet ihn, 'Sonn und Mond, * lobet
ihn, alle leuchtenden 'Sterne!

Lobet ihn, ihr Himmel aller
'Himmel * und ihr Wasser **über**
dem 'Himmel!

Die sollen loben den Namen des
'HERREN; * denn er gebot, da wur-
den **sie** ge'schaffen.

Er lässt sie bestehen für im-
mer und 'ewig; * er gab eine
Ordnung, die dürfen sie nicht
über'schreiten.

Lobet den HERRN auf 'Erden, * ihr
großen Fische und alle Tiefen des
'Meeres,

Feuer, Hagel, Schnee und 'Nebel: *
Sturmwinde, die **sein** Wort
'ausrichten,

ihr Berge und alle 'Hügel, * frucht-
tragende Bäume und **alle** 'Zedern,

ihr Tiere und 'alles Vieh, * Ge-
würm und 'Vögel,

ihr Könige auf Erden und alle
'Völker, * Fürsten und alle Richter
auf 'Erden,

Jünglinge und 'Jungfrauen, * Alte
mit den 'Jungen!

Die sollen loben den Namen des
'HERREN: * denn sein Name al'lein
ist hoch,

seine Herrlichkeit reicht, so weit
Himmel und 'Erde ist: * er erhöht
die Macht **seines** 'Volkes.

Alle seine Heiligen sollen 'loben, *
die Kinder Israel, das Volk, **das** ihm
'dient.

Ps. 149:

Singet dem HERRN ein 'neues
Lied: * die Gemeinde der Heiligen
soll ihn 'loben.

Israel freue sich seines 'Schöpfers, *
die Kinder Zions seien fröhlich über
ihren 'König.

Sie sollen loben seinen Namen im
'Reigen, * mit Pauken und Harfen
sollen **sie** ihm 'spielen.

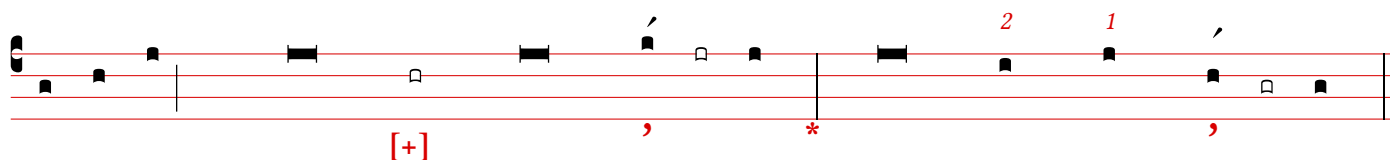
Denn der HERR hat Wohlgefallen an
seinem 'Volke, * er hilft den **Elenden**
'herrlich.

Die Heiligen sollen fröhlich sein
und 'preisen: * und rühmen auf
ihren 'Lagern.

Ihr Mund soll GOTT er'heben; * sie
sollen scharfe Schwerter in ihren
Händen 'halten,

dass sie Vergeltung üben unter
den 'Heiden, * Strafe **unter** den
'Völkern.

Ihre Könige zu binden mit 'Ketten *
und ihre Edlen mit **eisernen** 'Fesseln,
dass sie an ihnen vollziehen das
Gericht, wie ge'schrieben ist: *
solche Ehre werden alle seine
Heiligen 'haben.



Ps. 150:

Lobet GOTT in seinem 'Heiligtum, *
lobet ihn in der Feste 'seiner Macht!

Lobet ihn für seine 'Taten, * lobet
ihn in seiner großen
'Herrlichkeit!

Lobet ihn mit Po'saunen, * lobet ihn
mit Psalter und 'Harfen!

Lobet ihn mit Pauken und 'Rei-
gen, * lobet ihn mit Saiten und
'Pfeifen!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln, +
lobet ihn mit klingenden 'Zim-
beln: * alles, was Odem hat, lobe
den 'HERREN!

Ehre sei dem VATER und dem
'SOHNE: * und dem HEILIGEN
'GEISTE.

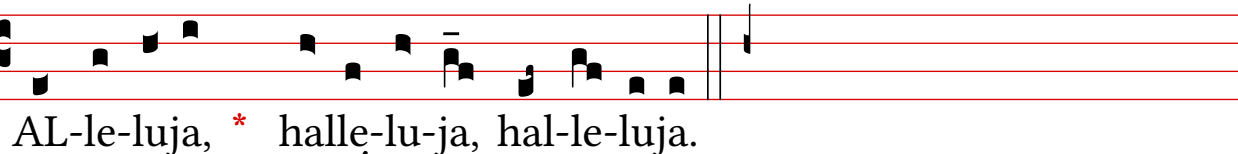
Wie im Anfang, so auch jetzt und
'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

Fortsetzung der LAUDES mit der Lektion auf Seite 10

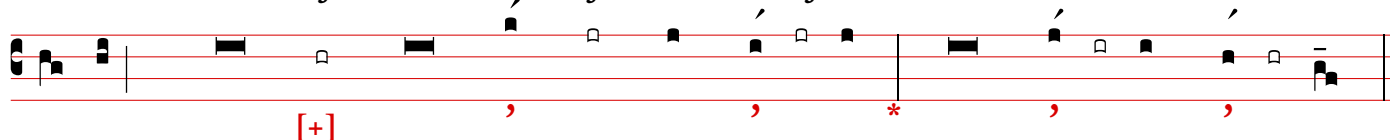
Psalmodie (an Werktagen)

zu Ps. 51

VII a



AL-le-luja, * halle-lu-ja, hal-le-luja.



GOTT, sei mir gnädig nach 'Deiner
'Güte * und tilge meine Sünde nach
Deiner 'großen Barm'herzigkeit.

Wasche mich rein von 'meiner
'Missetat: * und reinige mich von
'meiner 'Sünde.

Denn ich erkenne 'meine 'Missetat: *
und meine 'Sünde ist 'stets vor mir.

An Dir allein habe 'ich ge'sün-
digt: * und 'übel vor 'Dir getan.

Damit Du Recht behaltest in 'Deinen
'Worten: * und rein dastehst, 'wenn
Du 'richtest.

Siehe, ich bin als 'Sünder
ge'boren: * und meine Mutter hat
mich in 'Sünden emp'fangen.

Siehe, Dir gefällt Wahrheit, die
'im Ver'borgnen liegt: * und im
Geheimen tust 'Du mir 'Weisheit
kund.

Entsündige mich mit Ysop, dass
'ich rein 'werde: * wasche mich,
dass ich 'schneeweiß 'werde.

Lass mich hören 'Freude und
'Wonne: * dass die Gebeine fröhlich
werden, die 'Du zer'schlagen hast.

Verbirg dein Antlitz vor 'meinen
'Sünden: * und tilge alle 'meine
'Missetat.

Schaffe in mir, 'GOTT, ein 'reines
Herz: * und gib mir einen
be'ständigen, 'neuen Geist.

Verwirf mich nicht von 'Deinem
'Angesicht: * und nimm Deinen
'HEILGEN GEIST 'nicht von mir.

Erfreue mich wieder mit 'Deiner
'Hilfe: * und mit einem willigen
'Geiste 'stärke mich.

Ich will die Übertreter Deine
'Wege 'lehren: * dass sich die Sün-
der zu 'Dir be'kehren.

Errette mich von Blutschuld, GOTT,
der Du mein 'GOTT und 'Heiland
bist: * dass meine Zunge deine
Ge'rechtigkeit 'rühme.

HERR, tue 'meine 'Lippen auf: *
dass mein Mund deinen 'Ruhm
ver'kündige.

Denn du willst keine Schlachtopfer +
ich wollte sie 'Dir sonst 'geben: *
und dir gefallen 'keine Brand'opfer.

Die Opfer, die GOTT gefallen, sind
eine ge'beugte 'Seele: * ein geäng-
stetes, zerschlagenes Herz wirst
Du, GOTT, 'nicht ver'achten.

Tue wohl an Zion nach 'Deiner
'Gnade: * baue die Mauern 'zu
Je'rusalem.

Dann werden Dir rechte Opfer
gefallen + Brandopfer 'und
Ganz'opfer: * dann wird man
Stiere auf Deinem 'Altar 'opfern.

Ehre sei dem VATER 'und dem
'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN
'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt
und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit
'Amen.

zu Ps. 105i

II f

AL-le-luja, * halle-luja, halle-luja.

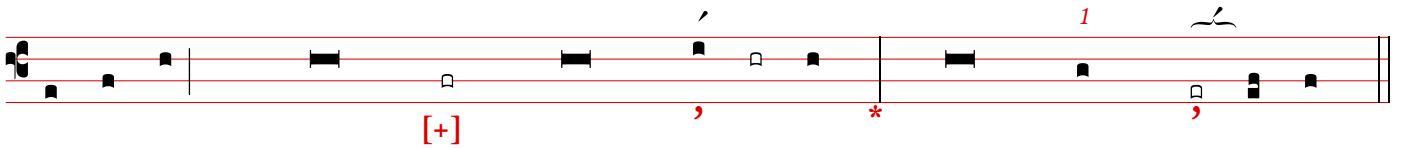
Danket dem HERRN und rufet an
seinen 'Namen: * verkündigtet sein
Tun unter **den** 'Völkern.

Singet und 'spiele ihm: * redet
von allen seinen 'Wundern.

Rühmet seinen heiligen 'Namen: *

es freue sich das Herz derer, die den
HERREN 'suchen.

Fraget nach dem HERREN und
nach 'seiner Macht: * suchet sein
Antlitz 'allezeit.



Gedenket seiner Wunderwerke, die er ge'tan hat: * seiner Zeichen und der Urteile seines 'Mundes.

Du Geschlecht Abrahams, seines 'Knechtes: * ihr Söhne Jakobs, seine Auser'wählten.

Er ist der HERR, 'unser GOTT: * er richtet in 'aller Welt.

Er gedenket ewiglich an 'seinen Bund: * an das Wort, das er verheißen hat für tausend Ge'schlechter.

An den Bund, den er geschlossen hat mit 'Abraham: * und an den Eid, den er Isaak ge'schworen hat.

Er stellte ihn auf für Jakob als 'Satzung: * und als ewigen Bund für 'Israel.

Und sprach »Dir will ich das Land

Kanaan 'geben: * das Los eures 'Erbteils«.

Als sie noch gering an Zahl 'waren: * nur wenige und Fremdlinge im 'Lande.

Und sie zogen von 'Volk zu Volk: * von einem Königreich zum 'andern.

Er ließ keinen Menschen ihnen 'Schaden tun: * und wies Könige zurecht um ihret'willen.

»Tastet nicht meine Ge'salbten an: * und tut kein Leid meinen Pro'pheten«.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

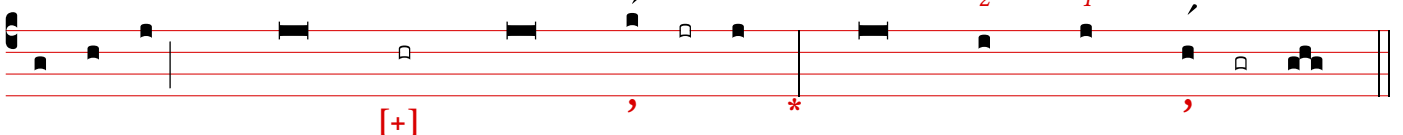
Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

VIII G2

zu Ps. 105ii



AL-le-lu-ja, * halle-luja, halle-luja.



Und er ließ eine Hungersnot ins Land 'kommen: * und nahm allen Vorrat an 'Brot weg.

Er sandte einen Mann vor 'ihnen hin: * Josef wurde als 'Knecht verkauft.

Sie zwangen seine Füße in

'Fesseln: * sein Leib musste in Eisen 'liegen.

Bis sein Wort 'eintraf: * und die Rede des HERRN ihm 'recht gab.

Da sandte der König hin und ließ ihn 'losgeben: * der HERR über Völker, er 'gab ihn frei.

Er setzte ihn über sein Haus zum
'HERREN: * zum Herrscher über
alle **seine** 'Güter.

Dass er seine Fürsten unterwies
nach seinem 'Willen: * und seine Äl-
testen **Weisheit** 'lehrte.

Und Israel zog nach Ä'gypten: *
und Jakob ward ein Fremd**ling** im
'Lande Hams.

Und der HERR ließ sein Volk
sehr 'wachsen: * und machte sie
mächtiger als **ihre** 'Feinde.

Diesen verwandelte er **das** Herz +
dass sie seinem Volke gram

'wurden: * und Arglist übten an
seinen 'Knechten.

Er sandte seinen Knecht 'Mose: *
und Aaron, den er erwähl**et** 'hatte.

Die taten seine Zeichen unter
'ihnen: * und seine Wunder im
'Lande Hams.

Ehre sei dem VATER und dem
'SOHNE: * und dem HEILIGEN
'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt
und 'allezeit: * und in Ewigkeit.
'Amen.

zu Ps. 105iii

VI F

AL-le-luja, * halle-luja, halle-luja.

Er ließ Finsternis kommen und
'machte es 'finster: * doch
sie blieben ungehorsam **seinen**
'Worten.

In Blut verwandelte er 'ihre
'Wasser * und tötete **ihre** 'Fische:
Es wimmelte ihr 'Land von
'Fröschen * bis in die Kammern **ihrer**
'Könige.

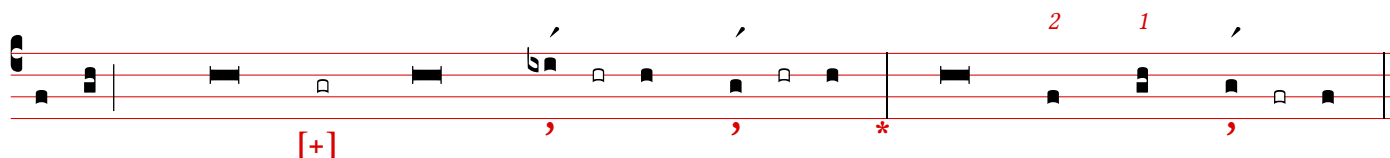
Er gebot, da kam 'Unge'ziefer: *
Stechmücken **in** all 'ihr Gebiet.
Er gab ihnen 'Hagel statt 'Regen: *

Feuerflammen in **ihrem** 'Lande.

Und schlug ihre Weinstöcke und
'Feigen'bäume: * und zerbrach die
Bäume in **ihrem** Ge'biete.

Er gebot, da kamen Heuschrecken
geflogen und gekrochen **ohne**
Zahl + sie fraßen alles, was da wuchs
in 'ihrem 'Lande: * und fraßen auch
die Frucht **ihres** 'Ackers.

Er schlug alle Erstgeburt 'in
Ä'gypten: * alle Erst**linge** 'ihrer
Kraft.



Er führte sie heraus mit 'Gold und
'Silber: * es war kein Gebrechlicher
unter **ihren** 'Stämmen.

Ägypten wurde froh, 'dass
sie 'auszogen: * denn Furcht
vor ihnen war auf **sie** ge'fallen.

Er breitete eine Wolke aus, 'sie zu
'decken: * und ein Feuer, des **Nachts**
zu 'leuchten.

Sie baten, da ließ er 'Wachteln
'kommen: * und er sättigte **sie** mit
'Himmelsbrot.

Er öffnete den **Felsen** + da
flossen Wasser heraus, dass 'Bäche
'liefen: * in der **dürren** 'Wüste.

Denn er gedachte seines 'heiligen

'Wortes: * und an **Abraham**,
'seinen Knecht.

So führte er sein Volk he'raus in
'Freuden * und seine Auserwählten
mit 'Jubel.

Und gab ihnen die 'Länder der
'Heiden: * dass sie die Götter der
Völker ge'wannen.

Damit sie seine Ge'bote 'hielten: *
und seine Gesetze be'wahrten.

Ehre sei dem **VATER** 'und dem
'**SOHNE**: * und dem **HEILIGEN**
'**GEISTE**.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und
'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

Lektion (LAUDES & VESPER)

Him-
melf.
'Fle- xa : 'Me-trum / 'Punc-tum . 'Fra-ge ? Punctum correptum .

werk-
tags
'Fle- xa : 'Me-trum / 'Punc-tum . 'Fra-ge ? Punctum correptum .

Konklusion (LAUDES & VESPER)

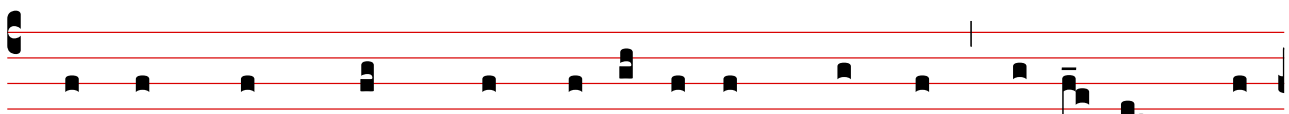
Him-
melf.
D U aber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

werk-
tags
D U aber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

Fortsetzung der VESPER mit dem Responsorium auf Seite 33

Responsorium prolixum

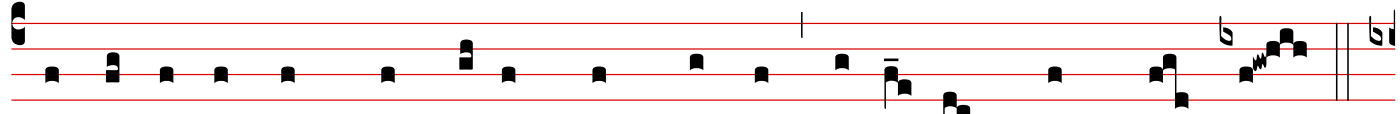
VI **Him-
melf.**



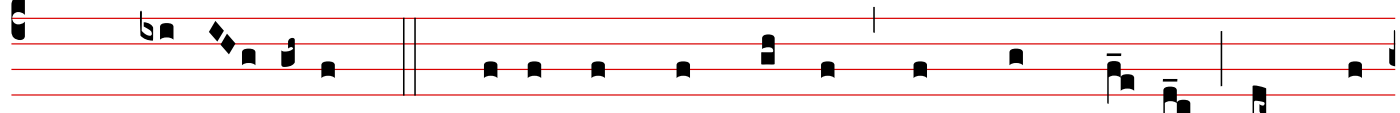
C HRISTE, Du SOHN des lebendigen GOTTES, erbarme Dich




un-ser, * halle-lu-ja, hal-le-lu-ja. **R** CHRISTE, ... **V** Der Du



emporgestiegen bist über die Sterne, erbarme Dich un-ser.



R * Halle-luja. **V** Ehre sei dem VATER und dem SOHNE und dem



HEI-LIGEN GEISTE. **R** CHRISTE, ...

Responsorium breve

VI **werk-
tags**



C HRISTE, Du SOHN des lebendigen GOTTES, erbarme Dich unser,



* halle-luja, halle-lu-ja. **R** CHRISTE, ... **V** Der Du emporgestiegen



bist über die Sterne. **R** * Halle-luja. **V** Ehre sei dem VATER und dem



SOHNE und dem HEILIGEN GEISTE. **R** CHRISTE, ...

Hymnus (LAUDES & VESPER)

IV



JE- SU, al-ler Menschen Heil * und aller Herzen Sehnsucht
Ziel: Du, GOTT und Schöpfer aller Ding, bist wahrer Mensch am Ziel,
der Zeit A-men.

Du hast Dich über uns erbarmt, /
 da Du getragen unsre Schuld: //
 und sündlos Du am Kreuze
 starbst, / um uns vom Tode zu
 befreien.
 Du öffnest weit die Unterwelt, /
 machst frei, die dort gekettet sind: //
 als Sieger voller Herrlichkeit /
 nimmst Platz Du auf des VATERS
 Thron.
 Mach doch in Deiner großen
 Huld / all unsre Schäden wieder

gut: // lass schauen uns Dein Ange-
 sichts, / erhöere gnädig unser Flehn.
 Du bist uns Herzog himmelwärts, /
 sei unsrer Herzen Weggeleit: //
 sei unsre Freude nach dem Leid, /
 schenk uns des ewgen Lebens Kron. ♣
℟ Lob sei Dir, JESUS, allezeit, / der
 Du als Sieger aufwärts fährst: // mit
 GOTT, dem VATER und dem
 GEIST / von nun an bis in
 Ewigkeit. Amen.

Fortsetzung der VESPER mit dem Versikel ab Seite 34.

Versikel



D ER HERR ist im Himmel. Halle-luja.
℟ Und hat seinen Thron bereitet. Halle-luja.

Canticum Zachariae

Joh. 20, 17 H¹

VII a **Him-**
melf.

ICH fahre auf * zu Meinem VATER und zu eurem VATER,

zu Meinem GOTT und zu eurem GOTT, halle-luja,

¹ Neumen nach Antiphon *Ascendo ad patrem meum*, St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 71

Hier selten im Text jeweils beide Akzente und im ersten Halbvers der Kursivdruck bei Akzent 2.

Lk. 1, 78 H¹

VIII G **werk-**
tags

URch die herzli-che Barmherzigkeit * unsers GOTTES hat uns

besucht der Aufgang aus der Höhe.

¹ Neumen nach Antiphon *Per viscera misericordiae Dei nostri*, St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 229

Hier gelten im Text jeweils nur der zweite Akzent und im zweiten Halbvers der Fettdruck.

Lk 1, 68-79, „*Benedictus*“

✠ Gelobet sei der 'HERR, der GOTT
'Israel: * denn Er hat be'sucht **und**
er'löst Sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet ein
'Horn des 'Heiles: * in dem Hause
seines 'Dieners 'David.

Wie er vor'zeiten ge'redet hat: *
durch den Mund seiner 'heiligen
Pro'pheten.

Dass er uns errettete von 'unsern

'Feinden: * und von der Hand aller,
'die uns 'hassen.

Und Barmherzigkeit erzeugete
'unsern 'Vätern: * und gedächte
Seines 'heiligen 'Bundes.

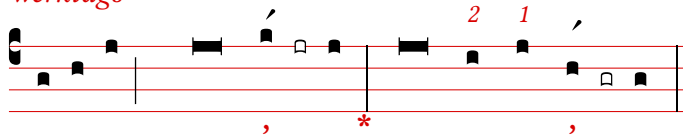
Des Eides, den Er geschworen hat
unsrem 'Vater 'Abraham: * →'uns
zu 'geben.

Dass wir, erlöset aus der Hand
'unsrer 'Feinde: * IHM dienten ohne
Furcht 'unser 'Leben lang.

Himmelfahrt



werktags



In Heiligkeit 'und Ge'rechtigkeit: *
die 'IHM ge'fällig ist.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet
des 'Höchsten 'heißen: * du wirst
vor dem HERRN hergehen, dass du
Seinen 'Weg be'reitest.

Und Erkenntnis des Heiles 'gebest
'Seinem Volk: * in Vergebung
'ihrer 'Sünden.

Durch die herzliche Barmherzigkeit
'unsers 'GOTTES: * durch welche uns

besucht hat der Aufgang 'aus der
'Höhe.

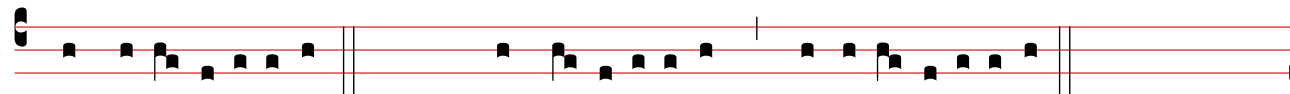
Damit Er erscheine denen, die da
sitzen in Finsternis und 'Schatten
des 'Todes: * und richte unsre
Füße auf den 'Weg des 'Friedens.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOH-
NE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

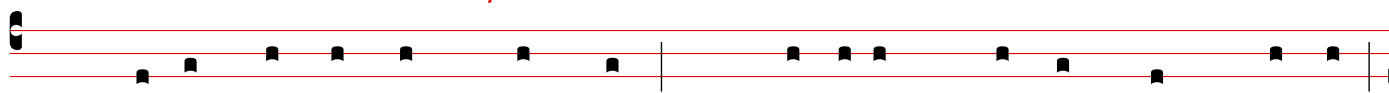
Wie im Anfang, so auch 'jetzt
und 'allezeit * und in 'Ewigkeit.
'Amen.

Orationes (LAUDES & VESPER)

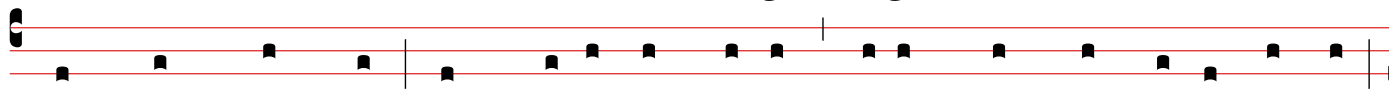
*Him-
melf.*



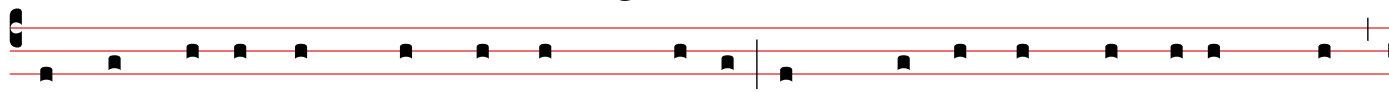
Y-RI-E ele-ison. **R** CHRISTE ele-ison. KYRI-E ele-ison.



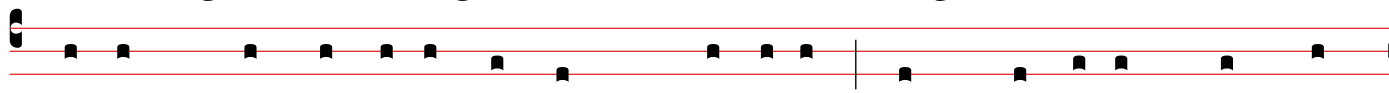
P: VATER unser im Himmel, **A:** geheiligt werde Dein Name.



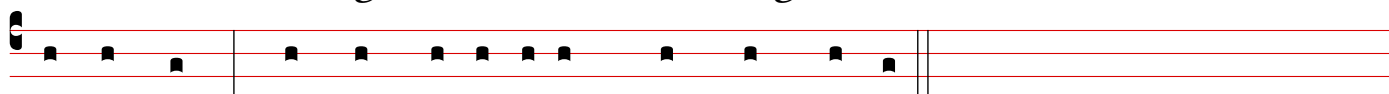
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.



Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,



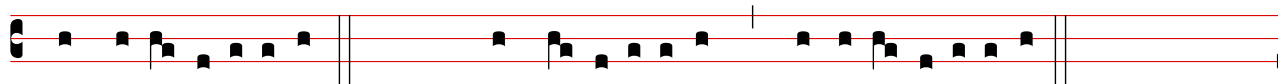
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in



Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Zu CHRISTI HIMMELFAHRT folgt hier das LAUDES-Kollektengebet auf Seite 17 bzw. das VESPER-Kollektengebet auf Seite 36.

werktags



K

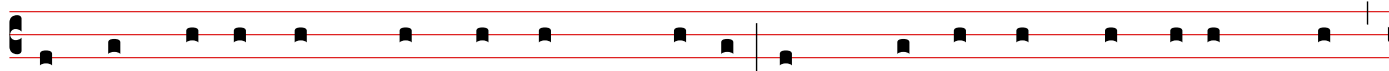
Y-RI-E ele-ison. **R** CHRISTE ele-ison. KYRI-E ele-ison.



P: VATER unser im Himmel, **A:** geheiligt werde Dein Name.



Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.



Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,



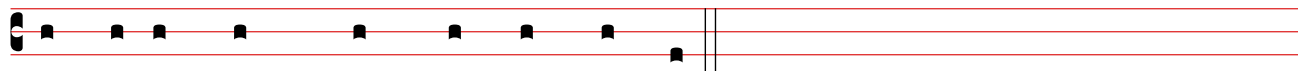
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in



Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

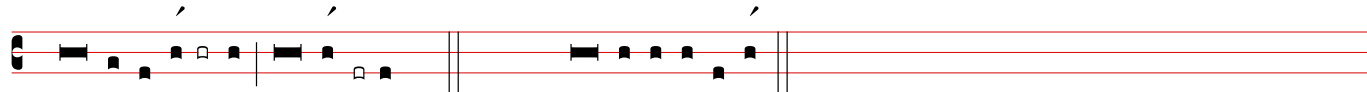
Preces (LAUDES & VESPER)

Nur werktags



I

CH bitte Dich, HERR, sei mir gnädig.



Metrum / Punctum . oder: Punctum correptum .

Im Wechsel weiter:

R Heile meine Seele, denn ich habe an Dir ge'sündigt.

V HERR, erweise uns Deine 'Gnade.

R Und schenke uns **Dein** 'Heil.

V HERR, kehre dich doch wieder 'zu uns,

R Und sei deinen Knechten 'gnädig.

V Deine Güte, HERR, sei 'über uns.

R Wie wir auf Dich 'hoffen.

V Lasset uns beten für die heilige Kirche 'GOTTES.

R HERR, tue wohl an Zion nach **Deiner** 'Gnade / baue die Mauern zu Je'rusalem.

V Es möge Friede sein in deinen 'Mauern,

R Und Glück in deinen Pa'lästen.

✠ Deine Priester lass sich kleiden mit Ge'rechtigkeit.

℟ Und deine Heiligen sich 'freuen.

✠ Lasset uns beten für unsere Hirten und 'Lehrer.

℟ HERR, nimm nicht von ihrem Munde das Wort der 'Wahrheit.

✠ Lass sie auftreten und weiden in 'deiner Kraft.

℟ Und in der Macht Deines Namens, HERR, 'unser GOTT.

✠ Lasset uns beten für alle, die im Glauben unterwiesen 'werden.

℟ HERR, lass sie wachsen in der Gnade und Erkenntnis des Herrn JE-SUS 'CHRISTUS.

✠ Für die Heimführung des Volkes 'Israel.

℟ Nimm weg, HERR, die Decke von seinem 'Herzen / dass es sich zu Deinem SOHNE be'kehre.

✠ Für die Ausbreitung des Evangeliums unter den 'Heiden.

℟ Sende Arbeiter in Deine 'Ernte / dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit 'kommen.

✠ Lasset uns beten für 'unser Volk.

℟ Hilf Du uns, GOTT, unser Helfer, um Deines Namens Ehre 'willen.

✠ Für alle Re'gierenden.

℟ HERR, gib ihnen Weisheit und Einsicht gerecht zu re'gieren / dass Dein Wort geehret 'werde.

✠ Für die Fruchtbarkeit der 'Erde.

℟ Suche das Land heim und wässere es und segne 'sein Gewächs.

✠ Für den Frieden der 'ganzen Welt.

℟ HERR, lass Deine Hilfe nahe sein denen, die Dich 'fürchten.

✠ Dass Güte und Treue einander be'gegnet.

℟ Gerechtigkeit und Friede sich 'küssen.

✠ Gedenke, HERR, an Deine Ge'meinde.

℟ Die Du vor Zeiten er'worben hast.

✠ Breite Deine Güte über die, die Dich 'kennen.

℟ Und Deine Gerechtigkeit über die 'Frommen.

✠ Lasset uns beten für die Elenden und Be'trübten.

℟ HERR, stehe ihnen bei und 'tröste sie.

✠ Für die Witwen und 'Waisen.

℟ HERR, lass Deine Güte und Treue allewege sie be'hüten.

✠ Für die 'Kranken.

℟ HERR, erquicke sie nach Deiner 'Gnade.

✠ Lasset uns beten für unsere Widersacher und Ver'folger.

℟ HERR, behalte ihnen diese 'Sünde nicht, / denn sie wissen nicht, 'was sie tun.

✠ Für die Abtrünnigen und Ver'irrten.

℟ HERR, weise ihnen Deinen Weg und leite sie auf richtiger 'Bahn.

✠ Für die Gefangenen und Ange'fochtenen.

℟ Erlöse sie, GOTT Israel, aus aller 'ihrer Not.

✠ Sende ihnen Hilfe vom 'Heiligtum.

℟ Und stärke sie aus 'Zion.

∨ Lasset uns beten für alle unsre
'Wohltäter.

℞ Gewähre, HERR, allen **die** uns
'Gutes tun / um Deines Namens
willen das ewige 'Leben.

∨ Für alle 'Reisenden.

℞ Erhöre uns, GOTT, **unser** 'Heil /
der Du bist Zuversicht aller auf Er-
den und fern am 'Meere.

∨ Für die abwesenden 'Brüder.

℞ Hilf Du, mein GOTT, Deinen
Knechten, die sich auf dich
ver'lassen.

∨ Für die 'Sterbenden.

℞ In Deine Hände, HERR, befehlen
wir 'ihren Geist.

∨ Lehre uns bedenken, dass wir ster-
ben 'müssen.

Fortsetzung der VESPER mit dem Kollektengebet weiter ab Seite 36

℞ Damit wir klug 'werden.

∨ Für den/die im Glauben Entschlafene/n N. N.

*℞ HERR, gib ihm/ihr die ewige 'Ruhe / und das ewige
Licht 'leuchte ihm/ihr.*

∨ Hilf, HERR, deinem Volke und
segne Dein 'Erbe.

℞ Weide die Deinen und trage sie in
'Ewigkeit.

∨ HERR GOTT Zebaoth, 'tröste uns.

℞ Lass leuchten dein Antlitz, so
ge'nesen wir.

∨ Mache Dich auf, CHRISTUS, und
'hilf uns.

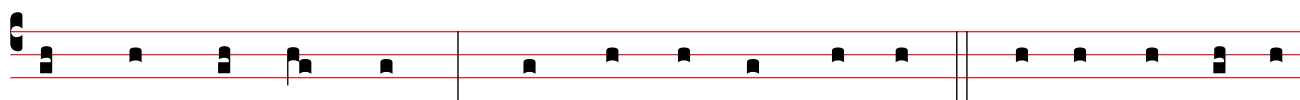
℞ Erlöse uns um Deiner Güte 'willen.

∨ HERR, höre 'mein Gebet.

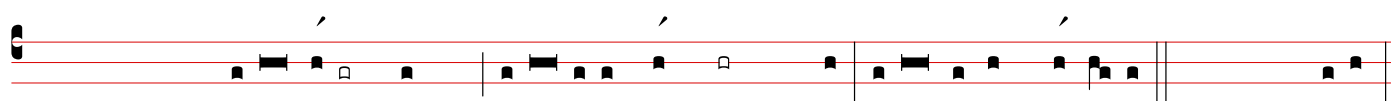
℞ Und lass mein Schreien zu Dir
'kommen.

Hier kann ein stilles Gebet eingefügt werden.

Kollektengebet



D ER HERR sei mit euch. ℞ Und mit deinem Geiste. ∨ Lasset uns beten.



Konklusion: 'Me- trum / 'Punc- tum .
Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc tum . ℞ Amen.

Himmelfahrt:

Allmächtiger Herre GOTT, hilf uns die Erhöhung Deines SOHNES im
rechten Glauben zu 'feiern / dass auch unsere Herzen mit ihm im himm-
lischen Wesen 'wohnen.💖

Freitag:

HERR, stehe denen bei, die zu Dir beten und schütze gnädig, die allein
auf Deine Barmherzigkeit 'hoffen / damit sie, von Sünden gereinigt, ein
heiliges Leben 'führen.💖

Samstag:

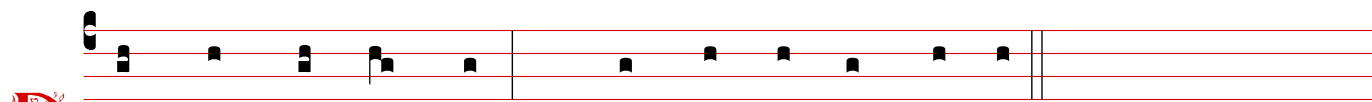
Herr GOTT, wir bitten Dich, Deine Rechte schütze das Volk, das zu Dir
'betet / damit es dieses Leben im Gehorsam führe und so das ewige Leben
er'lange. ❖

Konklusion

❖ Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen SOHN : der mit Dir
und dem HEILIGEN 'GEISTE / lebet und regieret von Ewigkeit zu
'Ewigkeit. R Amen.

❖ Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen SOHN : der mit Dir in
der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret
von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. R Amen.

Benedicamus



D ER HERR sei mit euch. R Und mit deinem Geiste.

II an hoh. Festen



L AS-set uns den HER-REN be- ne-dein.

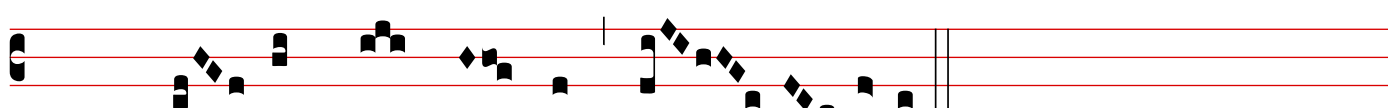


R GOTT sei Preis und Lob.

VII werkt. österl.



L AS-set uns den HER-REN be-ne-dein, hal- le- luja.



R GOTT sei Preis und Lob, hal- le- luja.

kurze Gebetsstille

Benediktion

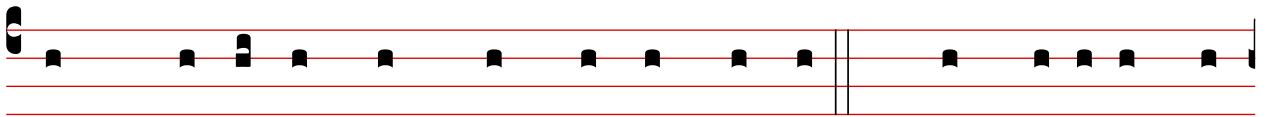
Der Hebdomadarius betet auf einem tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden. R Und das ewige Leben. Amen.

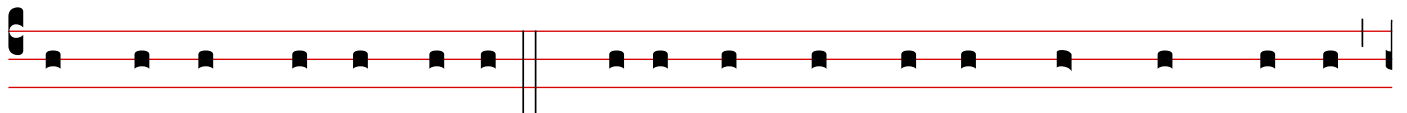


SEXT

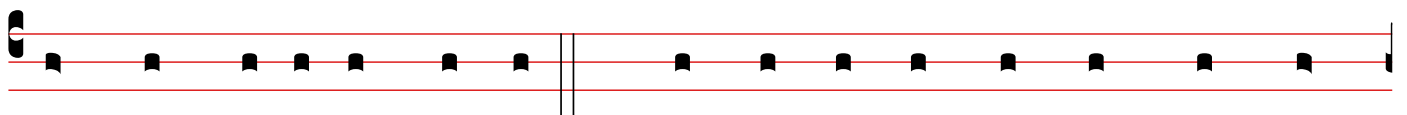
Ingressus

Him-
melf.

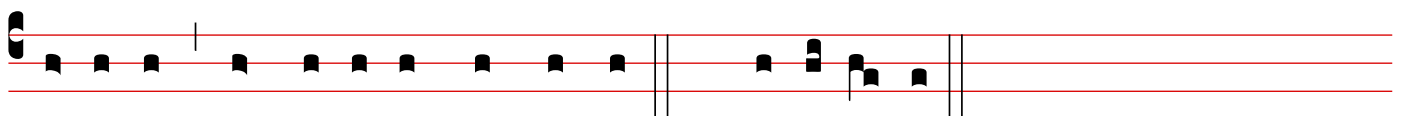
OTT, † gedenke mein nach Deiner Gnade. **R** HERR, erhöre mich



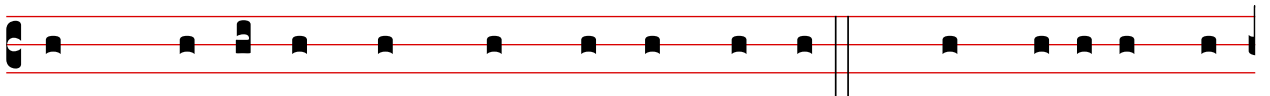
mit Deiner treuen Hilfe. **I**: Ehre sei dem VATER und dem SOHNE



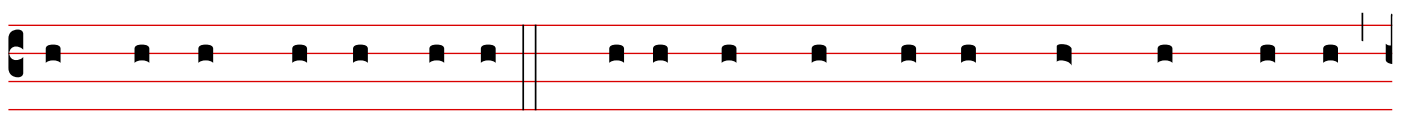
und dem HEILIGEN GEISTE. **II**: Wie im Anfang, so auch jetzt und



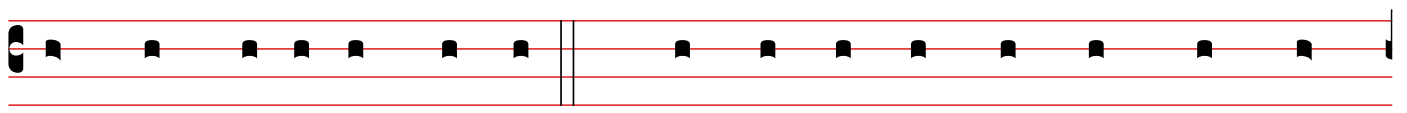
al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. **A** Halle-lu-ja.

werk-
tags

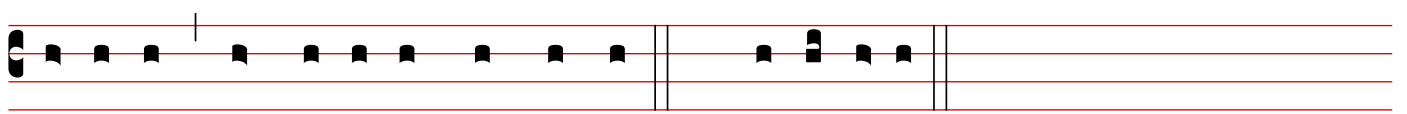
OTT, † gedenke mein nach Deiner Gnade. **R** HERR, erhöre mich



mit Deiner treuen Hilfe. **I**: Ehre sei dem VATER und dem SOHNE



und dem HEILIGEN GEISTE. **II**: Wie im Anfang, so auch jetzt und



al-lezeit und in Ewigkeit. Amen. **A** Halle-luja.

Hymnus

II

D U Kö- nig hoch in E- wigkeit, * Er- löser Deiner treuen

Schar: dem die besiegte Todesmacht den herrlichsten Triumph

gebracht. Amen.

Zum Sternenzelt steigst Du em-
por, / dorthin zog Dich die Allge-
walt: // die Dir vom VATER ward
verliehn / und nicht aus Men-
schenhänden kam.

Die dreifach aufgebaute Welt, / die
da umschließt das Himmelszelt: //
das Erden- und das Totenreich, / sie
beuget demutsvoll das Knie.

Die Engel sehen voller Schreck, /
wie Menschenlos ist umgekehrt://
wir sündigten - Du hast gesühnt, /
Du herrschst als Gottmensch
allezeit.

Sei darum unsre wahre Freud / und
unser Lohn im Himmelreich: // der

Du die Welt regierst und lenkst, /
besieg in uns die Lust der Welt.

Wir bitten Dich nun flehentlich, /
verzeih uns alle Sündenschuld; //
erhebe unser Herz zu Dir / durch
Deine übergroße Gnad.

Doch kommst Du plötzlich zum
Gericht / in Himmelswolken,
glanzumhüllt: // dann nimm die
Sündenstrafe weg, / und gib die
Krone uns zurück.

A Lob sei Dir, JESUS, allezeit, / der
Du als Sieger aufwärts fährst: //
mit GOTT, dem VATER und
dem GEIST / von nun an bis in
Ewigkeit. Amen.



Psalmodie (am Himmelfahrtstag)

VIII G2 zu Ps. 47 H¹

LOB-singet * dem König der Kö-nige, lob-singet, lob-singet GOTT,

halle-luja.

¹ Neumen nach Antiphon **Exaltate Regem regum**,
St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 71

[+]

Schlagt froh in die Hände, alle
'Völker, * und jauchzet GOTT mit
fröhlichem 'Schalle!

Denn der HERR, der Allerhöchste,
ist 'heilig, * ein großer König über
die ganze 'Erde.

Er beugte die Völker 'unter uns *
und Völkerschaften unter unsere
'Füße.

Er erwählet uns unser 'Erbteil, *
die Herrlichkeit Jakobs, **den** er
'lieb hat.

GOTT fährt auf unter 'Jauchzen, *
der HERR beim Hall **der** Po'saune.

Lob-singet, lob'singet GOTT, * lob-
singet, lob-singet **unserm** 'Könige!
Denn GOTT ist König über die ganze

'Erde; * lob-singet **ihm** mit 'Psalmen!
GOTT ist König über die 'Völker, *
GOTT sitzt auf seinem heiligen
'Throne.

Die Fürsten der Völker sind
ver'sammelt * als Volk des **GOTTES**
'Abrahams;

denn GOTT gehören die Starken
auf 'Erden; * er ist **hoch**
er'haben.

Ehre sei dem VATER und dem
'SOHNE: * und dem HEILIGEN
'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt
und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**.
'Amen.

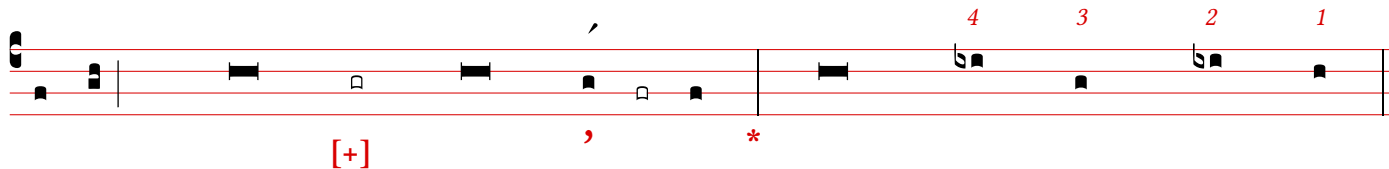
Psalmodie (an Werktagen)

zu Ps. 81+82

Irr A



AL-le-luja, * halle-luja, halle-luja, halle-luia.



Ps. 81:

Singet fröhlich GOTT, der unsre
'Stärke ist, * jauchzet **dem** GOTT
Jakobs!

Hebet an mit Psalmen und lasst
hören die 'Pauken, * liebliche
Zithern und Harfen!

Blaset am Neumond die Po'saune, *
am Vollmond, am Tage **unsres**
Festes!

Denn das ist eine Satzung für
'Israel: * und eine Ordnung des
GOTTES Jakobs.

Das hat er zum Zeugnis gesetzt
für 'Josef, * als Er auszog gegen
Ägyptenland.

Eine Sprache höre ich, die ich
bisher nicht kannte: + »Ich habe
ihre Schultern von der 'Last be-
freit, * und ihre Hände vom
Trag**korb** erlöset.

Als du mich in der Not anriefst, half
ich dir **heraus** + und antwortete dir
aus der Wetter'wolke * und prüfte
dich am **Haderwasser**.

Höre, mein Volk, ich will dich
er'mahnen. * Israel, du **sollst**

mich hören!

Kein anderer GOTT sei 'unter dir, *
und einen fremden GOTT sollst du
nicht anbeten!

Ich bin der HERR, dein GOTT, der
dich aus Ägyptenland ge'führet
hat: * tue deinen Mund weit auf,
lass **mich** ihn füllen!

Aber mein Volk gehorchet nicht
meiner 'Stimme, * und Israel will
mich nicht.

So hab ich sie dahingegeben in
die Verstocktheit ihres 'Herzens, *
dass sie wandeln nach **eigenem**
Rat.

Wenn doch mein Volk mir gehorsam
'wäre * und Israel auf meinem **Wege**
ginge!

Dann wollte ich seine Feinde bald
de'mütigen: * und meine Hand
gegen seine Widersacher wen-
den!

Und die den HERREN hassen,
müssten sich vor ihm 'beugen, *
aber Israels Zeit würde **ewiglich**
währen.

Und ich würde es mit dem besten Weizen 'speisen * und mit Honig aus dem Felsen sättigen.«

Ps. 82:

GOTT stehet in der Gottesge'meinde * und ist Richter unter den Göttern.

»Wie lange wollt ihr unrecht 'richten * und die Gottlosen vorziehen?

Schaffet Recht dem Armen und der 'Waise * und helft zum Recht dem Elenden und Bedürftigen.

Errettet den Geringen und 'Armen * und erlöset ihn aus der Gewalt der Gottlosen.«

Sie lassen sich nichts sagen und sehen nichts ein, + sie tappen dahin

im 'Finstern. * Darum wanken alle Grundfesten der Erde.

»Wohl habe ich gesagt: Ihr seid 'Götter: * und allzumal Söhne des Höchsten;

aber ihr werdet sterben wie 'Menschen * und wie ein Tyrann zugrunde gehen.«

GOTT, mache dich auf und richte die 'Erde; * denn du bist Erbherr über alle Heiden!

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Lektion

Him-melf.

'Fle- xa: 'Me-trum / 'Punc-tum. 'Fra-ge? Punctum correptum.

werk-tags

'Fle- xa: 'Me-trum / 'Punc-tum. 'Fra-ge? Punctum correptum.

Konklusion

Him-melf.

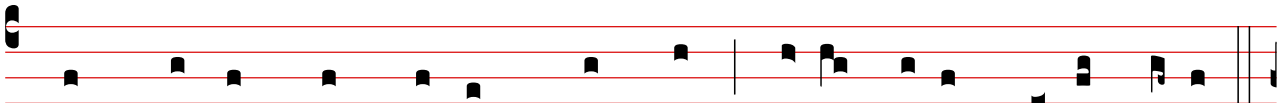
D U aber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

werk-tags

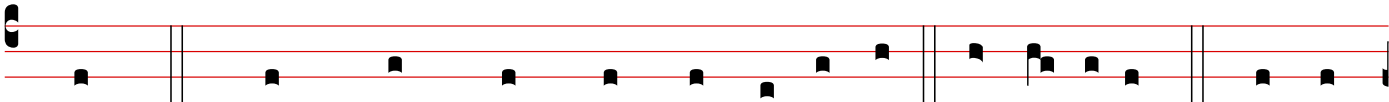
D U aber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

Responsorium breve


VI



GOTT fährt auf unter Jauchzen, halle- luja, halle- luja.




RGOTT ... **V** Der HERR beim Hall der Posaune, **R** halle-luja. ... **V** Ehre




sei dem VATER und dem SOHNE und dem HEILIGEN GEISTE. **R** GOTT ...

Versikel

H

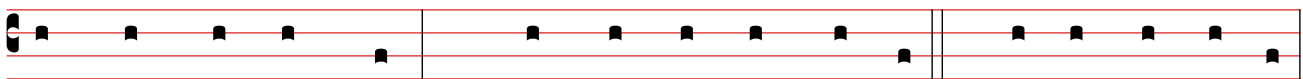


CH fahre auf zu Meinem Vater und zu eurem Vater. Halleluja.

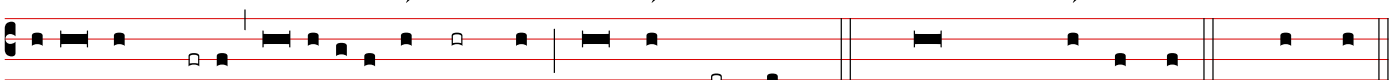


R Zu Meinem GOTT und zu eurem GOTT. Halleluja.

Kollektengebete



DER HERR sei mit euch. **R** Und mit deinem Geiste. **V** Lasset uns beten:



Fle- xa: 'Me- trum/ 'Punc- tum. Konklusion: 'Punc- tum. R Amen.

Himmelfahrt:

Allmächtiger GOTT, barmherziger VATER : wir bitten Dich, hilf uns die Erhöhung Deines SOHNES im rechten Glauben zu 'feiern / damit auch unsre Herzen mit Ihm im himmlischen Wesen 'wohnen. ✝

Freitag:

Allmächtiger GOTT, Du hast dich uns in Deinem eingebornen SOHNE selbst gegeben : wir bitten Dich von Herzen, erleuchte **uns** durch 'Ihn / damit wir Dich erkennen und im rechten Glauben ewig 'loben. ✦

Samstag:

Allmächtiger Herr GOTT, wir bitten Dich herzlich, stärke unsern Glauben : damit wir im Gehorsam vor Dir leben / und das Ziel des Glaubens erreichen – unsre 'Seligkeit. ❖

Konklusion

❖ Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen SOHN : der mit Dir und dem HEILIGEN 'GEISTE / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. R Amen.

☛ Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen SOHN : der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. R Amen.

Suffragien

Nur werktags - Fortsetzung der SEXT an Christi Himmelfahrt mit dem BENEDICAMUS ab Seite 27

Da pacem H¹

tägl. II

V ER- leihe Frieden, HERR, * in unsern Tagen, denn es ist niemand, der für uns streiten würde, als Du allein, unser GOTT.

Für den Frieden H¹

tägl. II

D A pacem DÓ-MINE * in di-ebus nostris: quia non est a-li-us qui pugnet pro nobis ni-si tu DEUS noster

¹ Neumen nach: St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 222.


Weiter nach dem Modell des Kollektengebets:

Es möge Frieden sein in Deinen 'Mauern. **R** Und Glück in Deinen Pa'lästen.
Lasset uns 'beten.

Herr GOTT, Du schaffest heiligen Mut, guten Rat und rechte Werke :
gib Deinen Dienern den Frieden, den die **Welt** nicht 'geben kann / damit
unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir unsere Zeit unter
Deinem Schutze still und sicher vor Feinden 'leben. Durch JESUS CHRIS-
TUS, 'unsern HERRN. **R** Amen.

Für die Gefangenen

Fr III



HERR, lass vor Dich kommen * das Seufzen der Gefangenen,
denn Du bist Is-raels Trost und sein einziger Nothelfer.

Weiter nach dem Modell des Kollektengebets:

HERR, sende ihnen Hilfe vom 'Heiligtum. **R** Und stärke sie aus 'Zion.
Lasset uns 'beten.

Herr GOTT, der du dem Apostel Petrus aus dem Gefängnis geholten hast :
erbarme Dich Deiner gefangenen Diener und löse **ihre** 'Fesseln auf / damit
wir uns ihrer Befreiung freuen und Dich allezeit 'loben. Durch JESUS CHRIS-
TUS, 'unsern HERRN. **R** Amen.

Um Wort und Glauben

Sa I




ER-hal-te uns, * HERR, durch Dein Wort, dass wir leben:
Dein Wort erhält die, die an Dich glauben.

Weiter nach dem Modell des Kollektengebets:

HERR, unsre Augen sehnen sich nach 'Deinem Heil. **R** Und nach dem Worte
Deiner Ge'rechtigkeit.
Lasset uns beten.

Herr GOTT, Du hast aus lauter Gnade uns Dein Wort gegeben : wir
bitten Dich, wehre dem bösen Feinde, dass er uns nicht überwältige und
von Deinem Worte ab'wende / sondern stärke und erhalte uns fest in
Deinem Worte und Glauben bis an unser 'Ende. Durch JESUS CHRISTUS,
'unsern HERRN. **R** Amen.

Benedicamus

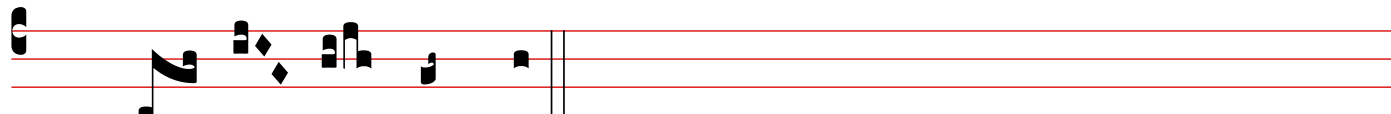


D ER HERR sei mit euch. **R** Und mit deinem Geiste.

II **an hoh. Festen**

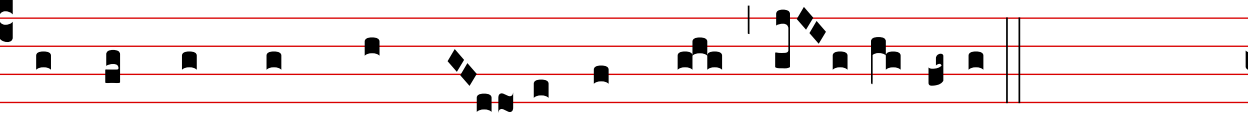


L AS-set uns den HER-REN be-ne-dein.

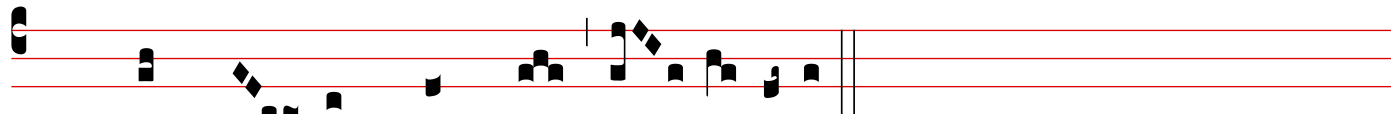


R GOTT sei Preis und Lob.

VIII **werkt. österl.**



L AS-set uns den HER-REN be-ne-dein. Hal- le-luja.



R GOTT sei Preis und Lob. Hal- le-luja-

kurze Gebetsstille

Benediktion

Der HERR gebe uns Seinen Frieden.

R Und das ewige Leben. Amen.



VESPER

Ingressus



Ingressus mit Noten siehe Seite 1.

GOTT, ✚ gedenke mein nach Deiner Gnade. R̄ HERR, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe.

I Ehre sei dem VATER und dem SOHNE und dem HEILIGEN GEISTE.

II Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

ⲗ Halleluja.



Psalmodie (am Himmelfahrtstag)

App. 1, 11 für Ps. 110 H¹

VII a

IHR Männer von Gali-lä- a * was sehet ihr zum Himmel?
 Dieser JESUS, der von euch aufgenommen ist zum Himmel, wird wieder-
 kommen, halle-luja.

¹ Neumen nach Antiphon *Viri galilaei quid aspicitis*,
 St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 71

[+]

Der HERR sprach zu meinem Herrn: +
 »Setze dich zu 'meiner 'Rechten, *
 bis ich deine Feinde zum Schemel
 deiner 'Füße 'mache.«

Der HERR wird das Zepter deiner
 Macht aus'strecken aus 'Zion, *
 herrsche mitten unter 'deinen
 'Feinden!

Wenn du dein Heer aufbietest,
 wird dir dein Volk willig folgen in
 'heiligem 'Schmucke: * deine Söhne
 werden Dir geboren wie der Tau aus

der 'Morgen' röte.

Der HERR hat geschworen und es
 wird ihn 'nicht ge'reuen: * »Du
 bist ein Priester ewiglich nach der
 Weise 'Melchi'sedeks.«

Der HERR zu deiner Rechten 'wird
 zer'schmettern * die Könige am Tage
 'seines 'Zornes.

Er wird richten unter den Hei-
den, + wird 'viele er'schlagen: *
 wird Häupter zerschmettern auf
 'weitem Ge'filde.

Er wird trinken vom 'Bach auf dem
'Wege, * darum wird er das 'Haupt
em'porheben.

Ehre sei dem VATER 'und dem

'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN
'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und
'allezeit: * und in 'Ewigkeit 'Amen.

Luk 24, 50+51 zu Ps. 111 H¹

II* A

M

IT erhobenen Händen * fuhr er auf in den Himmel, und

segnete sie, halle-luja.

¹ Neumen nach Antiphon **Elevatis manibus ferebatur**,
St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 71

[+]

Ich danke dem HERRN von **ganzem**
'Herzen * im Rate der Frommen und
in der Ge'meinde.

Groß sind die Werke des
'HERREN; * wer sie erforscht, der
hat 'Freude dran.

Was er tut, das ist herrlich und
'prächtig, * und seine Gerechtigkeit
bleibt 'ewiglich.

Er hat ein Gedächtnis gestiftet
seiner 'Wunder, * gnädig und
barmherzig 'ist der HERR.

Er gibet Speise denen, **die** ihn
'fürchten; * er gedenket auf ewig an
'seinen Bund.

Er lässt verkündigen seine
gewaltigen Taten 'seinem Volk, *
dass er ihnen gebe das Erbe der
'Heiden.

Die Werke seiner Hände sind **Recht**

und 'Wahrheit; * alle seine Ord-
nungen sind be'ständig.

Sie stehen fest für immer und
'ewig; * sie sind **recht** und
ver'lässiglich.

Er sandte Erlösung seinem Volk +
und verheißet, dass sein Bund ewig
'bleiben soll: * heilig und **hehr** ist
sein 'Name.

Die Furcht des HERREN ist der
Weisheit **Anfang**, + klug sind alle,
die **danach** 'trachten: * Sein **Lob**
bleibt 'ewiglich.

Ehre sei dem VATER **und** dem
'SOHNE: * und dem **HEILIGEN**
'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch **jetzt**
und 'allezeit: * und in Ewigkeit.
'Amen.

VIII G

E

R wurde zu-sehends aufge-hoben * und eine Wolke nahm

Ihn auf zum Himmel, halle-luja.

¹ Neumen nach Antiphon **Videntibus illis**,
St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 71

[+]

Wohldem, der den HERREN¹ fürchtet, *
der große Freude hat an seinen
Ge¹boten!

Sein Geschlecht wird gewaltig
sein im ¹Lande; * die Kinder der
Frommen werden ge¹segnet sein.
Reichtum und Fülle wird in ihrem
¹Hause sein, * und ihre Gerechtigkeit
bleibet ¹ewiglich.

Den Frommen gehet das Licht
auf in der ¹Finsternis, * von dem
Gnädigen, Barmherzigen **und**
Ge¹rechten.

Wohl dem, der barmherzig ist und
gerne ¹leihet * und das Seine tut, **wie**
es ¹recht ist!

Denn er wird ewiglich ¹bleiben; *
der Gerechte wird nimmer**mehr**
ver¹gessen.

Vor schlimmer Kunde fürchtet ¹er

sich nicht; * sein Herz hoffet un-
verzagt **auf** den ¹HERREN.

Sein Herz ist getrost und braucht
sich nicht zu ¹fürchten * bis er auf
seine Feinde he¹rabsieht.

Er streuet aus und gibt den Armen;+
seine Gerechtigkeit bleibet ¹ewiglich, *
seine Kraft wird hoch in **Ehren**
¹stehen.

Der Gottlose wird's sehen und es
wird ihn verdrie¹ßen; + mit den
Zähnen wird er knirschen und
ver¹gehen, * denn was die Gott-
losen wollen, das **wird** zu¹nichte.

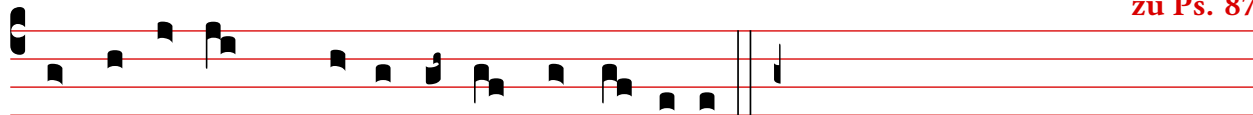
Ehre sei dem VATER und dem
¹SOHNE: * und dem HEILIGEN
¹GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt
und ¹allezeit: * und in **Ewigkeit**.
¹Amen.

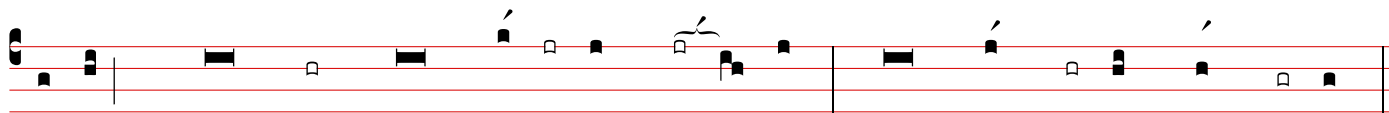
Psalmodie (an Werktagen)

zu Ps. 87

III g



AL-le-lu-ja, * halle-lu-ja, hal-le-luja.



[+]

Sie ist fest gegründet auf den
'heiligen 'Bergen: * der HERR
liebet die Tore Zions mehr als alle
'Wohnungen 'Jakobs.

Herrliche Dinge werden in 'dir
ge'prediget, * † du Stadt 'GOTTES.
»Ich zähle Ägypten und Babel zu den-
nen, 'die mich 'kennen, * auch die
Philister und Tyrer samt den Kus-
chitern: die sind 'hier ge'boren.«

Doch von Zion wird man
sagen: + »Mann für Mann ist
da'rin ge'boren«; * und er selbst,

der 'Höchste, er'hält es.

Der HERR spricht, wenn er
'aufschreibt die 'Völker: * »Die sind
'hier ge'boren.«

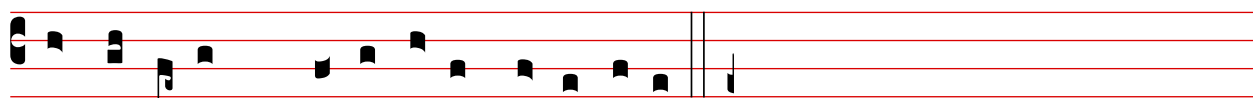
Und sie 'singen beim 'Reigen: * in
dir sind alle 'meine 'Quellen.

Ehre sei dem VATER 'und dem
'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN
'GEISTE.

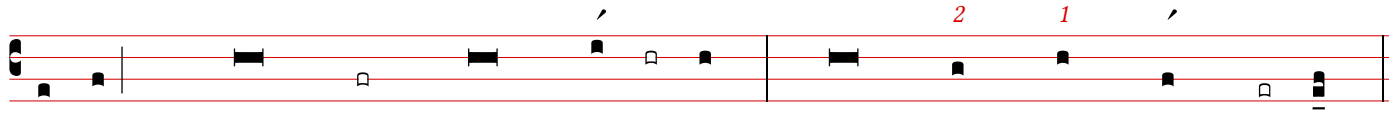
Wie im Anfang, so auch 'jetzt
und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit.
'Amen.

zu Ps. 144i

VIII a



AL-le-luja, * halle-luja, halle-luja.

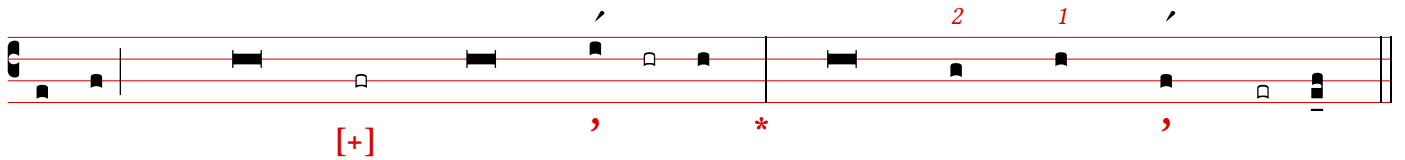


[+]

Gelobet sei der HERR, mein Fels, der
meine Hände kämpfen 'lehret * und
meine Fäuste, **Krieg** zu 'führen,
meine Hilfe und 'meine Burg, *
mein Schutz und **mein** Er'retter,
mein Schild, auf den ich 'traue, * der
Völker **unter** mich 'zwinget.

HERR, was ist der Mensch, dass
du dich seiner 'annimmst, * und
des Menschen Kind, dass du ihn
so be'achtest?

Ist doch der Mensch gleich 'wie ein
Nichts; * seine Zeit fährt dahin **wie**
ein 'Schatten.



HERR, neige deinen Himmel und fahre he'runter; * rühre die Berge an, dass sie 'rauchen.

Sende Blitze und streue sie aus + schicke deine Pfeile und jage 'sie dahin, * strecke aus deine Hand von der 'Höhe.

Erlöse mich und errette mich aus großen 'Wassern, * aus der Hand

der 'Fremden,

deren Mund unnütz 'redet * und deren rechte Hand 'trüget.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

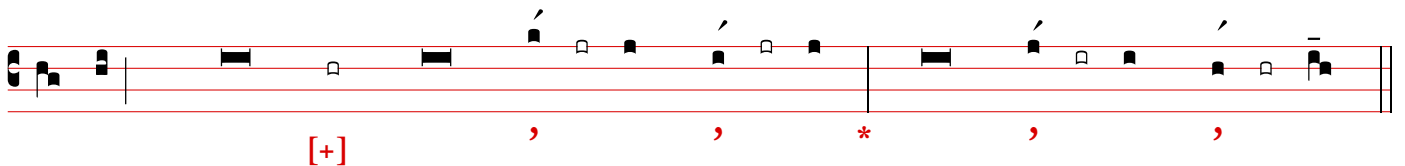
Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

zu Ps. 144ii

VII c2



AL-le-luja, * hal- le-luja, halle- luja.



GOTT, ich will dir ein 'neues Lied 'singen, * ich will dir spielen auf dem Psalter 'von zehn 'Saiten, der du den Königen 'Sieg ver'leihest * und erlösest deinen Knecht David vom mörderischen 'Schwert des 'Bösen.

Erlöse mich und errette mich aus der Hand der Fremden, + deren Mund 'Falsches 'redet * und deren 'rechte Hand 'trüget.

Unsere Söhne seien wie Pflanzen,+ die aufschießen in 'ihrer 'Jugendkraft * unsere Töchter wie Säulen, geschnitzt 'für Pa'läste. Gefüllt seien 'unsere 'Kammern * dass sie Vorrat geben, einen 'nach

dem 'andern.

Unsere Schafe, dass sie 'Tausende 'werfen * und Zehntausende auf 'unsern 'Triften.

Unsere Rinder, dass sie tragen ohne Ver'lust und 'Schaden * und kein Klagegeschrei sei auf 'unsern 'Gassen.

Wohl dem Volke, dem es 'so er'geheth, * wohl dem Volke, dessen 'GOTT der 'HERR ist!

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit 'Amen.

Lektion

Konklusion

Die Tonmodelle der Lektion & Konklusion für sonn- und werktags stehen auf Seite 10.

Du aber, HERR, erbarme dich unser.

R GOTT sei ewig Dank.

Responsorium prolixum

II **Him-**
melf.



HERR, Du fäh-rest * auf den Wol-ken wie auf einem Wa- gen



** und ge- hest auf den Fit- tichen des Win- des,



halle- lu- ja. **R** HERR, ... **ψ** Du bist schön und prächtig geschmücket.



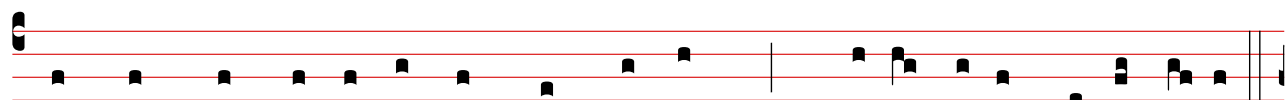
Licht ist Dein Kleid, das Dich umhül- let. **R**** Und ... **ψ** Eh- re sei



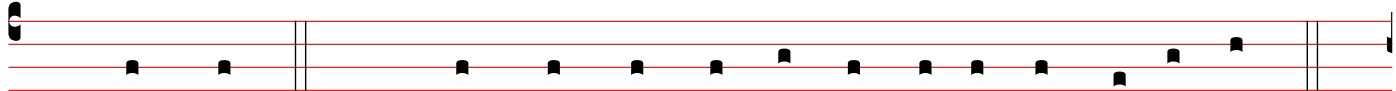
dem VATER und dem SOH-NE und dem HEI- LIGEN GEI-STE. **R** HERR, ...

Responsorium breve

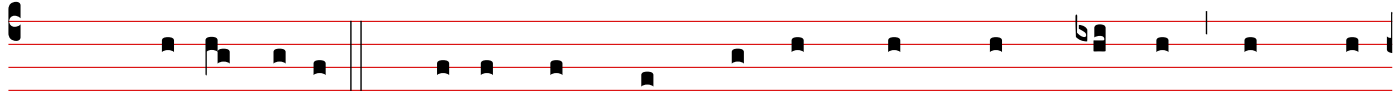
VI **werk-**
tags




CHRISTUS ist aufgefah- ren zur Höhe, * halle- luja, halle- luja.



R CHRISTUS ... **ψ** Und hat das Gefängnis gefangen geführt.



R* Halle- luja. **ψ** Ehre sei dem VATER und dem SOHNE und dem



HEILIGEN GEISTE. **R** CHRISTUS ...

Hymnus

Der Hymnus steht in der LAUDES auf Seite 12.

Versikel

Ps. 47, 6

GOTT fährt auf mit Jauchzen, halle-luja.

R Und der HERR mit heller Posaune, halle-luja.

Canticum Mariae

cf. Ps 23[24], 10; Joh 14, 18; Lk 24, 49; cf. Eph 4, 10

H¹

II D2 Him-
melf.

O*König der Herrlichkeit, HERR der Heerscharen, der Du
 heute triumphierst und über alle Himmel auf-gefahren bist.
 Lass uns nicht zurück als Waisen, sondern sende die Verheißung
 des VATERS zu uns den Geist der Wahrheit, hal-le-luja.

¹ Neumen nach der Antiphon **O Rex gloriae**: St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 391, p. 72

Lk. 1, 46 - 55, „Magnificat“

✠ Meine Seele erhebet den 'HER-
 REN: * und mein Geist freuet sich
 GOTTES meines 'Heilandes.

Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner
 Magd ange'sehen: * siehe von
 nun an werden mich selig preisen
 alle Kindes'kinder.

Denn Er hat große Dinge an mir
 getan, der da 'mächtig ist: * und des
 Name 'heilig ist.

Und Seine Barmherzigkeit währet
 immer 'für und für * bei denen,
 die Ihn 'fürchten.

Er übet **Gewalt** mit 'Seinem Arm: *
und zerstreuet, die hoffärtig sind in
ihres 'Herzens Sinn.

Er stößet die **Gewaltigen** vom
'Throne: * und **erhebet** die
'Niedrigen.

Die **Hungrigen** füllet Er mit
'Gütern: * und **lässt** die 'Reichen
leer.

Er **denket** der Barm'herzig-

keit: * und hilft **Seinem** Diener
Isra'el auf.

Wie Er geredet **hat** unsern
'Vätern: * Abraham und seinen
Kindern 'ewiglich.

Ehre sei dem **VATER** und dem
'SOHNE: * und dem **HEILIGEN**
'GEISTE.

Wie im Anfang, so **auch** jetzt und
'allezeit * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

Lk. 1, 52; Ψ: 46-55

IV E **werk-**
tags
D ER HERR * stößet die Gewal- tigen vom Throne und erhe- bet
die Niedrigen.

Lk. 1, 46 - 55, „Magnificat“

✠ Meine Seele **erhebet** den 'HER-
REN: * und mein Geist freuet sich
GOTTES meines 'Heilandes.

Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner
Magd **ange**'sehen: * siehe von
nun an werden mich selig preisen
alle Kindes'kinder.

Denn Er hat große Dinge an mir
getan, **der** da 'mächtig ist: * und **des**
Name 'heilig ist.

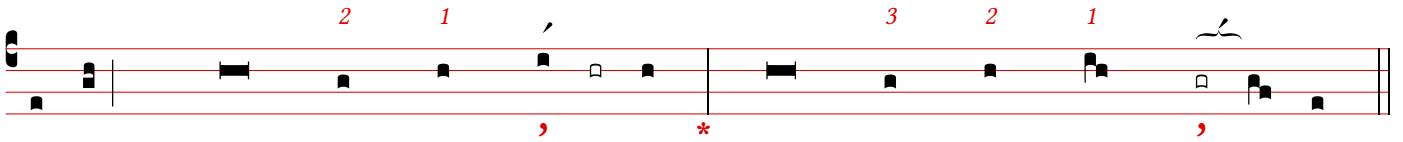
Und Seine Barmherzigkeit währet

immer 'für und für * bei **denen**,
die Ihn 'fürchten.

Er übet **Gewalt** mit 'Seinem Arm: *
und zerstreuet, die hoffärtig sind **in**
ihres 'Herzens Sinn.

Er stößet die **Gewaltigen** vom
'Throne: * und **erhebet** die
'Niedrigen.

Die **Hungrigen** füllet **Er** mit
'Gütern: * **und** lässt die 'Reichen
leer.



Er denket **der** Barm'herzig-
keit: * und hilft Seinem Diener
Isra'el auf.

Ehre sei dem VATER **und** dem
'SOHNE: * und dem **HEILIGEN**
'GEISTE.

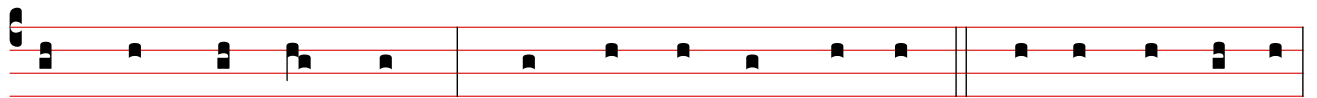
Wie Er geredet hat **unsern**
'Vätern: * Abraham und **seinen**
Kindern 'ewiglich.

Wie im Anfang, so auch **jetzt** und
'allezeit * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

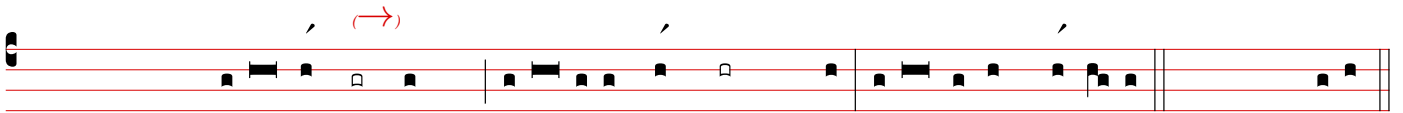
Orationes & Preces

Die Orationes stehen in der LAUDES ab Seite 14 und die Preces ab Seite 15ff.

Kollektengebet



DER HERR sei mit euch. **R** Und mit deinem Geiste. **V** Lasset uns beten.



Konklusion: *'Me- trum / Fle- xa :* *'Punc- tum / Me- trum / 'Punc tum . R Amen.*

Himmelfahrt:

Allmächtiger GOTT, wir bekennen,
dass heute Dein SOHN zu Deiner
Rechten er'höhet ist / lass auch uns
mit Ihm ewig **bei** Dir 'wohnen.❤

Freitag:

Wir bitten Dich, HERR, zerreiße
die Fesseln der Sünde, die uns
gefangen 'halten / damit wir freien
Herzens Deinen Namen **bekennen**
und 'preisen.❖

Konklusion

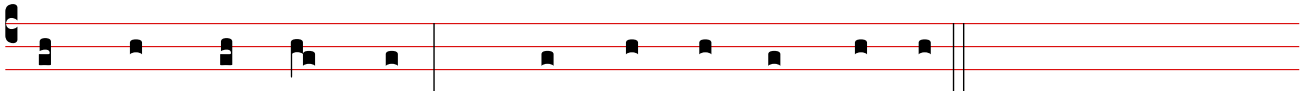
❤ Der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer
GOTT / lebest und regierest von **Ewigkeit** zu 'Ewigkeit.

R Amen.

❖ Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, **Deinen** SOHN : der mit Dir und
dem HEILIGEN 'GEISTE / lebet und regieret von **Ewigkeit** zu 'Ewigkeit.

R Amen.

Benedicamus




D ER HERR sei mit euch. **R** Und mit deinem Geiste.

II **an hoh.
Festen**
L



AS-set uns den HERREN be- nedein.

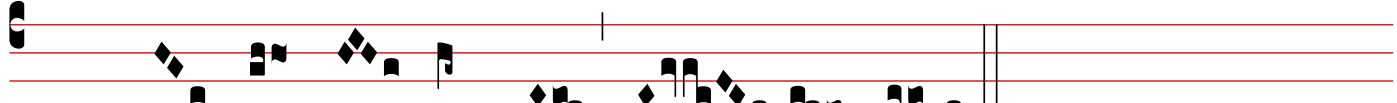


R GOTT sei Preis und Lob.

IV **werkt.
österl.**
L



AS-set uns den HERREN be-ne-dein. Hal- le- lu- ja.



R GOTT sei Preis und Lob. Hal- le- lu- ja.

kurze Gebetsstille

Benediktion

Der Hebdomadarius betet auf einem tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden.

R Und das ewige Leben. Amen.

